

St.Gallen C



**EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE
ST.GALLEN C**

Verwaltung: Magnihalden 15, 9004 St.Gallen
Telefon 071 242 70 60
E-Mail sekretariat@ref-sgc.ch

www.ref-sgc.ch

Gott umarmt das Leben

Text: Matthias Wenk | Foto: Eye for Ebony auf www.unsplash.com

Als mir vor einigen Jahren eine treue Kirchgängerin sagte: «Weisst Du, der Friedensgruss im Sonntagsgottesdienst ist das einzige Mal, dass mich in der Woche jemand berührt.», war ich sehr betroffen. Da wurde mir bewusst, was für eine grosse Bedeutung auch der Körper für den Glauben hat! Wir glauben nicht nur mit dem Verstand. Glaube ist auch nicht nur ein seelisches Empfinden. Schon Paulus erinnert uns daran: «Habt ihr etwa vergessen, dass euer Körper ein Tempel der Heiligen Geistkraft ist, die in euch wohnt und den euch Gott gegeben hat?» (1.Kor 6,19)

Ich glaube, dass auch Auferstehung eine körperliche Erfahrung ist. Wie, das weiss ich nicht. Vielleicht so wie die Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling: dabei vollzieht die Raupe eine sogenannte vollkommene Metamorphose. Schliesslich haben die Jünger Jesu, die nach Emmaus unterwegs waren, ihn ja auch nicht an seinem Äusseren erkannt. Jesus muss also anders ausgesehen haben.

Oder wir können uns Auferstehung vielleicht so vorstellen wie einen Tropfen Wasser, der irgendwann einmal im grossen Ganzen des Meeres aufgeht. Er bleibt Wasser nur eben anders.

Eine wunderbar zärtliche Deutung habe ich bei der Theologin Dorothee Sölle gefunden. Sie schreibt in ihrem Buch «Mutanfälle»: «Am Ende der Suche und der Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung». Auferstehung: eine Umarmung Gottes. Diese Vorstellung gefällt mir. Nicht so eine Umarmung von der schnellen Art, sondern eine, wo ich spüre: ich bin daheim, ich bin geborgen, ich kann ganz ich selbst sein. Eine Umarmung, die mir sagt: ich liebe Dich mit allem, was Du bist und was Dich ausmacht und was zu Dir gehört. Eine Umarmung, in die ich mich ganz hineingeben kann und in der ich bereit bin aufzugehen – im anderen, im Du, im Göttlichen. Und diese Vorstellung von Auferstehung unterstreicht: Gott umarmt das Leben.

Um das zu erahnen, müssen wir nicht auf das Ende aller Suche warten. Ich denke, die treue Kirchgängerin hat den sonntäglichen Händedruck beim Friedensgruss deshalb jeweils genossen, weil diese Berührung für sie schon eine Art Vorgeschmack auf die grosse Umarmung am Ende aller Suche war. Für sie war spürbar: da gibt es noch mehr, das geht noch tiefer, noch inniger, noch ehrlicher. Ja, Gott umarmt das Leben – jedes Leben!



Gottesdienste

	St.Laurenzen So, 10.30 Uhr	Linsebühl So, 10.00 Uhr	St.Georgen So, 10.00 Uhr	Riethüsli So, 10.00 Uhr	Kantonsspital So, 10.00 Uhr	Eglise française So, 10.00 Uhr
Gründonnerstag 2. April				18.30 Uhr Pfr. M. Wenk B. Stump Gemeinsam-GD		
Karfreitag 3. April mit Abendmahl	Pfrn. K. Bolt	Pfr. St. Lippuner	Pfr. M. Unholz	Pfr. M. Wenk	evang.-ref. GD für alle Pfr. H. Hüsemann	Pfr. B. Zouma
Samstag 4. April	22 Uhr Pfrn. C. Legler Pfr. M. Wenk Osternacht					
Ostersonntag 5. April mit Abendmahl	Pfrn. K. Bolt Pfrn. C. Legler	Pfr. St. Lippuner	Pfr. M. Unholz GD mit Gross und Klein	Pfr. M. Wenk	kath. GD für alle A. Winter	Pfr. B. Zouma
Ostermontag 6. April	So 10 Uhr Kirche Bruggen Pfrn. A. Dietrich/Pfrn. K. Bolt Gesamtstädtischer Gottesdienst					
Sonntag 12. April	Dr. theol. K. Scheiber	Pfr. St. Lippuner			kath. GD für alle E. Tomasi	Pfr. B. Zouma
Sonntag 19. April	Pfrn. C. Legler	Diakon D. Bertoldo	Pfr. M. Unholz		evang.-ref. GD für alle Pfr. H. Hüsemann	Pfr. B. Zouma
Sonntag 26. April	So 9.30 Uhr St.Laurenzen Gesamtes Pfarrteam Gemeinsamer Gottesdienst vor der Kirchgemeindeversammlung				kath. GD für alle A. Züger Wirth	

Ostermontag – wenn eine Tür sich öffnet



Pfn. Kathrin Bolt und Pfrn. Anne Dietrich heissen Sie herzlich willkommen zum gesamtstädtischen Gottesdienst am Ostermontag, 6. April, 10 Uhr, in der Kirche Bruggen.

«Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und

spricht zu ihnen: *Friede sei mit euch!*» (Joh 20,19). Das ist der erste Vers des Predigttextes zum Ostermontag. Die erste nachösterliche Begegnung im Johannesevangelium. Wenn eine Tür sich öffnet, dann gibt's Raum für Neues und Unerwartetes. Wir laden alle ein, einen ersten Schritt zu wagen und einen besonderen Segen zu empfangen. Musik spielt Mako Boetschi.

Valentinstag – die Liebe feiern



Ein Herz für die Liebe...

An drei Stationen – dem Paar-Cours – konnten die Liebenden in der Kirche einen gemeinsamen Moment erleben und geniessen. Einige waren zum ersten Mal dabei, andere kamen nur dafür nach St.Gallen.

An der ersten der drei Stationen war ein Liebeslied zu hören: «Was ich an dir mag...» singt da Konstantin Wecker. An der nächsten Station konnten sich die Paare gegenseitig eine Postkarte schreiben – auch mit dem Titel: «Was ich an Dir mag...» Die Liebesbezeugungen konnten auch ins Ohr geflüstert oder auf eine Tafel aufgeschrieben werden. Und die dritte Station lud zum Paar-Segen ein. Rund 40 Paare liessen sich den Nachmittag über auf das Angebot ein. Jeder Segen war persönlich und jedes Mal sehr berührend und einmalig.

Ein rundum LIEBE-VOLLER Tag!



Bilder: Matthias Wenk

Valentinstag 2026, 11 Uhr: Es regnet in Strömen. Tapfere Freiwillige und Seelsorgende der katholischen und reformierten Cityseelsorge stehen als Herzen verkleidet vor der St.Laurenzenkirche, um auf das Valentinstagsangebot aufmerksam zu machen. Ein paar bleiben stehen, wollen wissen, was wir da tun. Andere zücken ihr Handy für ein Foto oder machen gar ein Selfie. Manchen huscht auch einfach ein Lächeln übers Gesicht.

Aktuell aus Straubenzell:

Gebet und Stille

Mittwoch, 1. April/5. Mai, 9.30-10.00 Uhr, Altes Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Str. 217
Gemeinsam zur Ruhe kommen, sich in der Stille Zeit nehmen und im Gebet einen Moment verweilen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Kaffeepause.
Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Kaffeetreff

Dienstag, 7. April, 14.00-16.30 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln
Gemütliches Beisammensein, plaudern, spielen, Handarbeiten... kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch.
Organisiert von den Frauenvereinen.

Seniorenspielnachmittag

Montag, 13./27. April, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Mittwoch, 21. April, 14.30 Uhr, Restaurant Broggepark, Alpsteinstrasse 3

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr, Kirchensaal Bruggen (Zürcher Strasse 223)
Der Eltern-Kind-Treff ist ein geleitetes, offenes Angebot für Eltern, Grosseltern und ihre Kinder bis 5 Jahre. Im Treff lernen Kinder andere Kinder kennen, mit denen sie spielen können. Die Erwachsenen haben die Gelegenheit zum regen Austausch.
Daten: 21./28. April (7. und 14. April Ferien)
Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch



60plus im Westen

Mittwoch, 22. April, 14.30 Uhr, Pfarreiheim St.Martin, Fürstenlandstr. 180
Kino – Eine wahre Geschichte

«Lasst uns singen» mit Regula Frehner

Donnerstag, 30. April, 14.30-16.00 Uhr, Kirchensaal Bruggen
Wir singen zusammen verschiedene Lieder. Alle sind ganz herzlich willkommen! Man kann mitsingen, mitsummen oder auch bloss zuhören und dabei sein – man muss überhaupt nichts können.
Weitere Infos: claudia.rufer@straubenzell.ch

Kirche auf zwei Rädern



Seit einigen Monaten sind wir von «reformiert mittendrin» mit einem Cargovelo unterwegs. So sind wir als Kirche mobil und können wenig und flexibel auf den Strassen und Plätzen unserer Stadt präsent sein. Weil für uns Cityseelsorger:innen die ganze Stadt unsere Kirche ist, sind wir dankbar für unsere Kirche auf zwei Rädern. Denn so können wir, egal wo, anhalten, da sein und vor Ort sein: Ob mit Kaffee und Zeit auf dem Ostfriedhof, mit Erfrischung und Sommersegen in der Marktgasse oder mit Lebensfreude und Glitzersegen an der Pride. Wir freuen uns auf jede Begegnung – ob auf Rädern oder zu Fuss.

Andrea Weinhold verabschiedet sich von «reformiert mittendrin»



Nach einer kurzen, intensiven Zeit hat sich Pfrn. Andrea Weinhold entschieden, ihre Mitarbeit bei Cityseelsorge «reformiert mittendrin» auf Ende Januar zu beenden. Sie wirkte im Rahmen eines 10%-Pensums bei «reformiert mittendrin» mit.

Die 10% waren letztlich zu wenig, um für sie befriedigend im Team mitwirken zu können – und gleichzeitig fühlten sie sich in Andreas aktuellen Arbeits- und Lebenssituation nach zu viel an, arbeitet sie doch mit einem grossen Pensum in der Ökumenischen Gemeinde Halden. Dort haben sich verschiedene Aufgaben und Verantwortlichkeiten verdichtet und gleichzeitig haben Andrea gesundheitliche Herausforderungen innehalten lassen.

Wir haben die Zusammenarbeit mit Andrea und ihre Persönlichkeit sehr geschätzt! Und tun das natürlich weiterhin. Sie fehlt uns sehr bei «reformiert mittendrin»! Ihre grosse Kreativität und Spontaneität, ihr kollegiales und unterstützendes Dasein und ihr tiefes Vertrauen ins Göttliche waren wichtig für unser Miteinander. Wir sind ihr für alles dankbar, was sie uns und den Menschen, denen wir begegnet sind und werden, mitgegeben hat! Alles Gute, liebe Andrea & b'hüet Di Gott!

«Heute schon ge(k)tauft?!»

Hast Du schon öfters mit dem Gedanken gespielt, Dich taufen zu lassen, aber nie den passenden Moment dafür gefunden? Schrecken Dich der Aufwand und die Vorbereitungen dafür ab oder möchtest Du diesen Schritt lieber alleine, spontan, unkompliziert und ohne viel Trubel begehren?

Bei den «Pick!» Shopping Days St.Gallen 2026 hast Du die Möglichkeit dazu. Während in den Gassen der Stadt besondere Einkaufs- und Gastronomie-Events stattfinden, laden wir als Cityseelsorge «reformiert mittendrin» unter dem Motto «Heute schon ge(k)tauft?!» alle Kurztzuschlossenen dazu ein, sich in der Kirche St.Laurenzen taufen zu lassen und einen persönlichen Segen zu erfahren.

Am Freitag, 1. Mai werden wir zwischen **10 und 16 Uhr** vor und in der **Kirche St.Laurenzen** für Dich da sein. An verschiedenen Stationen kannst Du Dich über die Taufe informie-

ren, Fragen stellen und mit uns ins Gespräch kommen. Ausserdem kannst Du Dir einen eigenen Taufspruch, eine Taufkerze und sogar ein Musikstück auswählen. Natürlich erhältst Du im Anschluss an die Taufe eine Urkunde und wir stossen mit Dir gemeinsam auf diesen einmaligen Moment an.

Du bist schon getauft oder einfach nur neugierig? Dann komm trotzdem vorbei und lass Dir von uns einen persönlichen Segen zusprechen.

Das Team von «reformiert mittendrin» freut sich auf Dich!

Friedensgebet

montags
ausser Oster- & Pfingstmontag
von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr
Kirche St.Laurenzen
Marktgasse 25
9000 St. Gallen

«Selig, die Frieden stiften»
Matthäus 5,9




Regionaler Pilgertagesdienst

Freitag, 24. April, 19-20 Uhr, Schutzengelkapelle, St.Gallen

Zur Eröffnung der Pilgersaison laden die Pilgerherberge und die Pilgerseelsorge ein zur Bitte um Segen für kommende Pilgerfahrten. An der Jakobsmuschel erkennen sich Pilgerinnen und Pilger gegenseitig. Sie wird im Zentrum dieser Feier stehen. Bringe bitte deine eigene Jakobsmuschel mit in den Gottesdienst! Musikalische Gestaltung: Chor „The Tunes“ unter der Leitung von Beatrice Rüttsche. Anschliessend Apéro im Hofkeller.

Mitwirkend: Rosmarie Wiesli und Josef Schönaauer, Pilger; Bruno Fluder, Pilgerseelsorger

Klanghalt

«Du fragsch mi, wär i bi», ein Liebeslied; «Ich öffnete die Tür für meinen Liebsten», ebenso ein Liebeslied. Zwischen ihnen liegen schätzungsweise 2400 Jahre. Das Thema bleibt gleich, solange Menschen leben: die Sehnsucht, die Liebe. Das Badener Vokalensemble bringt Liebeslieder mit zu Klanghalt 109 und singt klassische Chorliteratur von G. Palestrina und Th. Tallis aus dem 16. Jahrhundert über E. Bairstow aus dem 20. und O. Gjeilo aus dem 21. Jahrhundert. Michael Schraner dirigiert, Noemi Sohn singt solo.

Nächster Klanghalt: 25. April, 17 Uhr im Kreuzgang St.Katharinen

Menschen aus unseren Kirchgemeinden – fünf Fragen, fünf Antworten

Hinter jeder Begegnung steckt eine Geschichte. Unsere Kirchgemeinden leben von Menschen – von ihren Gedanken, Erfahrungen, ihrem Engagement und manchmal auch von ihren stillen Spuren. In dieser Portraitserie möchten wir genau diese Vielfalt sichtbar machen.

Name: Waltraud Kugler
Alter: 67
Bezug zur Kirchgemeinde: Kirchkreis Heiligkreuz, Kivo, Grüner Güggel, Warenkorb
Beruf / Tätigkeit (früher oder aktuell): früher: Projektkoordinatorin, heute Pensionärin
Lieblingsort in der Stadt: Die Kirche Heiligkreuz



Entscheidungen in der Kirchenvorsteher-schaft, die von den Kirchbürgern verstanden und mitgetragen werden. Kirchenbesucher, die sich an einer vielfältigen Blumenwiese erfreuen oder unsere Mitbewohner im Kirchturm Heiligkreuz, die seltenen Braunen Langohren (Fledermäuse), die mir wie ein Gruss des Himmels erscheinen: Weiter so.

Was würden Sie anderen sagen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren?

Die Kirche kann ihr vielfältiges Engagement nur bewältigen, wenn viele Hände und Köpfe dabei sind. Paulus hat in seinem ersten Brief an die Korinther das Bild eines Leibes, der viele Glieder hat, beschrieben. Jedes einzelne Gemeindemitglied trägt also mit seinen Gaben und Talenten dazu bei, eine lebendige Kirche zu schaffen. Komm mit und sei dabei. Wir stehen füreinander ein.

Wie erleben Sie den Zusammenhalt oder die Stimmung im Team?

Es ist ein Lernprozess, wertschätzend und konstruktiv zu diskutieren, wenn es um die Belange der Kirche geht. Ich freue mich, dass wir stets aufs Neue miteinander lernen, aufeinander zuzugehen. Das macht konstruktive Lösungen in allen Bereichen möglich. Klar darf auch mal ausgerufen werden. Aber es ist schön, dass mehr gelächelt und verstanden wird, als dass die «Faust im Sack» steckt.

Was haben Sie persönlich durch Ihr Engagement gelernt?

Ich lerne ständig dazu und das ist ja das Schöne am Engagement: Behördliche Belange und Kirchenordnung gehören ebenso dazu wie Lebensmittelbestimmungen und ökologische Aspekte. Aber auch der Umgang mit Menschen ganz unterschiedlicher Couleur ist ein Lerneffekt. Ich freue mich, dass ich dabei sein darf.

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig zu engagieren?

Ich komme aus einem Elternhaus, in dem es selbstverständlich ist, sich kirchlich zu engagieren. Die Kirche «Hinter den Kulissen» interessiert mich. Deshalb habe ich mich schon vor Jahren in der damaligen Kirchkreiskommission Heiligkreuz engagiert und darf heute den Tablater Entwicklungsprozess hautnah in der Kirchenvorsteher-schaft miterleben und mitgestalten.

Ausserdem finde ich die Diakonie - den Dienst am Nächsten - wichtig und bin daher in Projekten wie dem Warenkorb aktiv. Schliesslich sind wir alle ein Miteinander, und «Nahe bei den Menschen» ist Tablater Motto. Ausserdem ist es schön, mit Gleichgesinnten aktiv mit anzupacken.

Schliesslich habe ich zusammen mit einer kleinen engagierten Gruppe und der Unterstützung der Kivo und dem Mesmerteam das Umweltlabel «Grüner Güggel» im Tablat aufgebaut. «Schöpfung bewahren» ist bereits seit vielen Jahren nicht mehr nur ein schönes Wort, sondern wird im Tablat gelebt.

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei Ihrer Freiwilligenarbeit?

Es gibt immer wieder schöne, herzerwärmende Erlebnisse: Eine Kundin im Warenkorb, die zu Weihnachten eine Dankeskarte überreicht.

Aktuell aus dem Tablat:

Passionskonzert

Donnerstag, 2. April, 19 Uhr, evang. Kirche Rotmonten

Ein Konzert kann zur spirituellen Erfahrung werden. Insbesondere Passionsoratorien haben die Kraft, Menschen in ihrem Innersten zu bewegen. Passionen sind Musikstücke, welche die biblischen Erzählungen über die letzten Tage Jesu zum Klingen bringen. Es geht um Erschütterung und Trost, Verrat und Vertrauen, Hass und Liebe, Tod und Leben. In den rund 50 Minuten erklingen neu komponierte Musik und Lieder, die dem biblischen Geschehen neue Worte und Klänge verleihen. Es werden immer wieder bekannte Lieder miteingewoben, die es auch dem Zuhörer und der Zuhörerin ermöglichen, aktiv dabei zu sein.

Musikalischer Gottesdienst zum Karfreitag - klassisch

Freitag, 3. April, 10 bis 11 Uhr, Kirche Grossacker

Gedanken, Meditationen, Gebete mit Pfarrer Thomas Rau
Chorgesang vokalenensemble con passione Robert Fricker, Orgel und Klavier
Kantor Lukas Bolt, Leitung
Kompositionen von M. Haydn, W. A. Mozart & I. Stravinsky

Zeit im Klang

Donnerstag, 16. April, 18.15 bis 19.00 Uhr, Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energietanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken & Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig.
Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

Wandern, berühren, verbinden

Donnerstag, 30. April, 19.00 bis 21.30 Uhr, ökum. Gemeindezentrum Halden

Was stärkt uns in dieser Zeit der radikalen Krisen? Diese Abendwanderung schenkt uns eine neue Sicht und lässt uns unsere Selbstwirksamkeit in diesen schwierigen Tagen zurückgewinnen. Geniesse mit uns ein einfaches Erlebnis, das für die Schönheit unseres Menschseins steht. Auf dem Weg helfen uns - inspiriert von Joanna Macy - verschiedene Vorschläge. Bitte trage dem Wetter angepasste Kleider und Schuhwerk. Bei starkem Regen bleiben wir im Trockenen.

Anmeldung/Begleitung: Niklaus Bayer (niklaus.bayer@gmx.ch) / Bruno Fluder (bruno.fluder@kathsg.ch)

St.Gallen C

Amtshandlungen

BESTATTUNGEN

Wir bitten um Kraft für die Angehörigen von:

Werner Feurer	*1956
Bruggwaldstr. 51, St.Gallen	
Liselotte Füllemann	*1940
Sonnenhaldenstrasse 59	
Hans Peter Schwizer	*1942
Turnerstrasse 30	
Heidi Signer-Knöpfel	*1937
Ringelbergstrasse 5	
Marianne Werner-Aeberhard	*1945
Rorschacher Strasse 92	
Brigitte Zangerl-Hübscher	*1946
Dufourstrasse 58	

Aktuelles

60PLUS-NACHMITTAG:

RALPH WEIBEL MIT MANI MATTER

Mittwoch, 29. April, 14.30 Uhr, KGH Linsebühl
Über 50 Jahre nach seinem viel zu frühen Tod fasziniert der Berner Liedermacher Mani Matter nach wie vor unvermindert. Seine verdichteten Reime sind einfach genial! – Auch Ralph Weibel ist ein Wortkünstler. Der St.Galler Journalist, Autor, Satiriker und Slam-Poet wird uns den Berner Dichter nahebringen und uns, zusammen mit dem Sänger und Musiker Christoph Rottmeier, mit Liedern und Geschichten von Mani Matter unterhalten.
(Anschliessend: Kaffee & Kuchen)

KREUZWEG DER GEGENWART

Karfreitag 3. April 12 Uhr, Kirche St. Otmar
Schlusspunkt ca. 13.30 Kirche Bruggen
Karfreitag heisst nicht nur Erinnern, sondern auch, das Leiden im Hier und Jetzt zu sehen. Gemeinsam gehen wir den Weg zu den Brennpunkten des Lebens. Ein ökumenisches Projekt.

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

In der Kirche St.Laurenzen im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst von 9.30 – 10.20 Uhr (mit Apéro nach der Kirchgemeindeversammlung)

Verhandlungsgegenstände

1. Amtsbericht 2025
2. Jahresrechnung 2025
 - 2.1 Verwaltungs- und Vermögensrechnung
 - 2.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Voranschlag und Steuersatz 2026
4. Strassenprojekt Georgshof
5. Wahlen für die Amtsdauer 2026 – 2030
 - 5.1 Wahl der Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
 - 5.2 Wahl des Präsidiums der Kirchenvorsteherschaft
 - 5.3 Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
 - 5.4 Wahl der Abgeordneten in die Synode
 - 5.5 Wahl der Stimmzählenden
6. Informationen aus der Kirchgemeinde
7. Allgemeine Umfrage



Foto: Andreas Koller

DER TRANSFORMATIONSPROZESS IST IM GANG

Ende Februar waren unsere Freiwilligen an einem Dankes Anlass eingeladen, ihre Gedanken und Anliegen einzubringen. Auch die Stimmen der Mitarbeitenden konnten bereits gehört werden. In diesem Zusammenhang wurde über personelle Perspektiven informiert. Mit der Pensionierung von Pfarrer Markus Unholz im Mai 2027 werden freiwerdende Stellenprozente nicht neu besetzt. Der Pfarrstellenetat wird damit leicht unter dem Stand von Ende 2024 liegen. Pfarrerin Cathrin Legler übernimmt das Pfarramt St.Georgen. Gleichzeitig gilt es, die Aufgaben innerhalb der Kirchgemeinde zukunftsgerichtet neu zu verteilen, auch im

Hinblick auf Entwicklungen im Kirchkreis Linsebühl und in der Sozialdiakonie. Ende März bot eine Informationsveranstaltung interessierten Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand zu informieren und mitzudiskutieren. Über die Ergebnisse dieses Austauschs werden wir auch an dieser Stelle wieder berichten. Es ist uns ein grosses Anliegen, den Weg der Transformation zusammen mit Ihnen zu gehen. Falls sich Ihnen bis jetzt noch keine Gelegenheit geboten hat, sich persönlich zu informieren, laden wir Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 26. April im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr ein.

Musik

OFFENES CHORSINGEN

Kirche St.Mangen – 18 – 18.45 Uhr
Jeden Mittwoch ausser Schulferien

KLANGHALT - IM APRIL

Samstag, 25. April, 17 Uhr, Kreuzgang
St.Katharinen St.Gallen.

«Du fragsch mi, wär i bi», ein Liebeslied; «Ich öffnete die Tür für meinen Liebsten», ebenso ein Liebeslied. Zwischen ihnen liegen schätzungsweise 2400 Jahre. Das Thema bleibt gleich, solange Menschen leben: die Sehnsucht, die Liebe.

Siehe unter Kirche findet statt



Foto: Julien Gründisch

Kinder- und Jugendarbeit

Hampi Korsch: hampi.korsch@ref-sgc.ch
Telefon 079 615 93 22
Jugendarbeiter und Koordinator der Erlebnisprogramme von pfefferstern.ch

Jessica Mühlematter: jessica.muehlematter@ref-sgc.ch
Telefon 076 542 51 87
Kinder- und Jugendarbeiterin
Delia Zeller: delia.zeller@ref-sgc.ch
Telefon 079 567 97 43

Adresse: Magnihalden 9, 9000 St.Gallen

MITTAGSTISCH FÜR DIE OBERSTUFE

im Jugendzentrum M9, Magnihalden 9
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
11.30–14 Uhr; Infos: Hampi Korsch

JUGENDTREFF UND KINDERTREFF ST.GEORGEN

Öffnungszeiten:
Freitag, 19.15 Uhr – 22 Uhr für Jugendliche ab der 6. Klasse
Mittwoch, 14 Uhr – 17 Uhr für Kinder bis 5. Klasse
Pfadibude in St.Georgen.
Infos: Delia Zeller

JUGENDTREFF RIETHÜSLI

Im Riethüslitreff im Untergeschoss der Kirche an der Gerhardtstrasse 11
Geöffnet jeden Freitag 19–22 Uhr
Infos: Jessica Mühlematter

Alle weiteren Angebote auf:
www.youngpower.ch
www.pfefferstern.ch

St.Laurenzen- St.Leonhard

Kirche St.Laurenzen, Marktgasse 24
Pfrn. Kathrin Bolt, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 244 77 10
E-Mail kathrin.bolt@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 68
E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste St.Laurenzen

Als Stream um 10.30 Uhr oder als Podcast ab dem Folgetag: www.ref-sg-live.ch

GOTTESDIENST AN KARFREITAG MIT ABENDMAHL

Freitag, 3. April, 10.30 Uhr
gekreuzigt, gestorben und begraben
Pfrn. Kathrin Bolt
Musik: Bernhard Ruchti

OSTERNACHT

Samstag, 4. April, 22 Uhr
*Erleben Sie diese besondere Nacht – vom
Dunkel ins Licht*
Pfr. Matthias Wenk und Pfrn. Cathrin Legler
Musik: Bernhard Ruchti

OSTERGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Sonntag, 5. April 10.30 Uhr
Er ist auferstanden!
Pfrn. Kathrin Bolt und Pfrn. Cathrin Legler
Musik: Bernhard Ruchti



Foto: Pixabay

GESAMTSTÄDTISCHER GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

Montag, 6. April, 10 Uhr
Ich bin die Tür
Pfrn. Anne Dietrich und Pfrn. Kathrin Bolt
Musik: Mako Boetschi
Evangelische Kirche Bruggen
(Zürcherstrasse 223)

GOTTESDIENST

Sonntag 12. April, 10.30 Uhr
Dr. theol. Karin Scheiber
Musik: Claire Pasquier

GOTTESDIENST

Sonntag 19. April, 10.30 Uhr
Werdet barmherzig!
Pfrn. Cathrin Legler
Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag 26. April 9.30 Uhr
Gestaltet durch das Pfarrteam
Musik: Bernhard Ruchti, Christian Sandgaard
(Saxophon)

Veranstaltungen

TRAUERCAFE

Freitag 10. April 16 – 18 Uhr
Café Gschwend,

Goliathgasse 7, (Notkerstube)

Zwei Trauerbegleiterinnen bieten dir einen geschützten Raum, neue Kraft zu tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben zu finden. Du bist herzlich willkommen, ob als ZuhörerIn oder ErzählerIn.

Unkostenbeitrag 10 Fr.

Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter

LAURENZENVESPER AN KARFREITAG

18 Uhr Uraufführung von Bernhard Ruchti
Siehe unter Musik

SINGEN MIT RUEDI LUTZ

Donnerstag, 23. April, 15 Uhr,
Centrum St.Mangen

GANZ OHR - FÜR IHRE ANLIEGEN

Donnerstag 16–18 Uhr, Kirche St.Laurenzen
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Sprechen Sie mit einer ausgebildeten Seelsorgerin, einem Seelsorger, der unter Schweigepflicht steht. Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit.

02.04. Uwe Habenicht

23.04. Klaus Fischer

30.04. Bruno Fluder

ÖFFNUNGSZEITEN ST.LAURENZEN

Mo - Sa 09.30 – 16 Uhr

AUSSTELLUNG

Die Stadtkirche St.Laurenzen, ihre Geschichte und die Reformation in St.Gallen.

TURMBEGEHUNGEN

Turm geöffnet 9.30–11.30 und 14–16 Uhr
Gruppen und Schulklassen nur auf
Vor Anmeldung, Tel. 071 222 67 92

Linsebühl

Kirche Linsebühl, Flurhofstrasse 1
Kirchgemeindehaus Linsebühl, Flurhofstr. 3
Pfr. Stefan Lippuner, Flurhofstr. 12, 9000 St.Gallen
Telefon 071 244 50 66
E-Mail pfr.linsebuehl@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 65
E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

DIE MEISTEN RAUPEN GLAUBEN NICHT AN DEN SCHMETTERLING...

«Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!» Dieser altkirchliche Ruf kündigt vom Wunder von Ostern und weist damit auf das Urdatum des christlichen Glaubens hin: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. – Doch können wir das heute immer noch glauben? Wie soll so etwas überhaupt möglich sein? Das fragen sich nicht nur aufgeklärte Agnostiker, sondern durchaus auch Menschen, denen der christliche Glaube nach wie vor wichtig ist. Können wir noch an die Auferstehung glauben? Ein anschauliches Gleichnis für das Wunder von Ostern ist die Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt. Es ist dasselbe Lebewesen und doch ganz anders: In seiner ersten Phase kriecht es im dunklen Graben herum; in seiner zweiten Phase flattert es im hellen Licht. So wurde Jesus Christus an Ostern verwandelt; so werden auch wir einmal verwandelt: von einem irdischen, oftmals schwerfälligen Dasein in einer düsteren Welt zu einem ewigen, leichten Leben in der himmlischen Herrlichkeit. – Können wir dies, wenn auch nicht verstehen, so doch glauben und uns darauf freuen? «Unsere Heimat ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter. Er wird unseren schwachen, vergänglichen Leib verwandeln, so dass er genauso herrlich und unvergänglich wird wie der Leib, den er selber seit seiner Auferstehung hat.» (Philipper 3,20f.)

Pfr. Stefan Lippuner



Foto: Andrea Spirig

Gottesdienste

Link zum Livestream auf: www.ref-sgc.ch
(beim entsprechenden Gottesdienst)
Anschl. jeweils Kaffeetreff im Kirchgemeindehaus; Buchverleih im Untergeschoss offen.

KARFREITAG: GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Freitag, 3. April, 10 Uhr
Ein gesungener Kreuzweg
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Jennifer Panara (Gesang), Imelda Natter (Klavier, Orgel)

OSTERN: GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Sonntag, 5. April, 10 Uhr
Die Apokalypse VI: «Würdig das Lamm!» (5,1-14)
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Christoph Lüchinger (Trompete), Imelda Natter (Orgel)
Als Zeichen für die Auferstehung von Jesus Christus zünden wir die neue Osterkerze an. – Um das Osterlicht mitzunehmen, können Heimosterkerzen mit demselben Sujet gekauft werden.

GOTTESDIENST

Sonntag, 12. April, 10 Uhr
Die Apokalypse VII: «Die sieben Siegel» (6,1-17+8,1)
Pfr. Stefan Lippuner
Musik: Imelda Natter (Orgel)

GOTTESDIENST MIT SEGNETEN & SALBEN

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
Diak. Daniel Bertoldo
Musik: Verena Förster (Orgel), kleine Band für moderne Lieder
Am Ende besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen und als Bestärkung des Segens mit Öl gesalbt zu werden.

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH AM SONNTAG

Sonntag, 12. April, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 8. April an Daniel Bertoldo)

SPIEL- UND GEMEINSCHAFTSNACHMITTAG

Sonntag, 12. April, ab 13.30 - 17.30 Uhr
(Auskunft: Klemens Gächter, 079 324 74 28)

BIBELLESEKREIS

Dienstag, 16 Uhr
14. April: 5. Mose 31,1-30
28. April: 5. Mose 32,48-52; 33,1-29; 34,1-12

MITTAGSTISCH AM MITTWOCH

Mittwoch, 15. April, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 13. April an Bea Mäder: 079 590 32 56/beatrice.maeder@gaiserwald.net)

«SPIELE BI DE CHILE» & ELTERNKIND-TREFF

Freitag, 24. April, 15 - 17 Uhr
Auf dem Spielplatz bei der Kirche oder/und im Kirchgemeindehaus; für Kinder bis 3. Klasse
(Infos: Delia Zeller, 079 567 97 43)

60PLUS-NACHMITTAG

Mittwoch, 29. April, 14.30 Uhr
Ralph Weibel mit Mani Matter
Siehe unter Aktuelles

St. Georgen

Kirchgemeindehaus St.Georgen, Demutstr. 20
Pfr. Markus Unholz, Demutstr. 20, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 41 40
E-Mail pfr.st.georgen@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 68
E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM KARFREITAG

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr
«Das Kreuz mitten in unserer Lebenslandschaft»
Pfr. Markus Unholz predigt zu einem eindrücklichen Kreuzesbild des Malers Caspar David Friedrich
Musik: Candy Grace Ho (Sopran vom Theater St.Gallen), Claire Pasquier (Orgel)
Feier des Abendmahls

MUSIKALISCHER OSTERGOTTESDIENST MIT GROSS UND KLEIN

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr, mit Kinderkirche
«Verwandlung ins Leben»
Ein Ostergottesdienst für alle Altersgruppen.
Feier des Abendmahls.
Pfr. Markus Unholz
Musik: Rosemary Yiameos vom Sinfonieorchester St.Gallen (Oboe) und Claire Pasquier (Orgel)
Im Anschluss fröhliches Eiertutschen

GOTTESDIENST

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
«Von Gott erkannt» - eine kraftvolle Verheissung
Pfr. Markus Unholz; Musik: Imelda Natter (Orgel)

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG: «Demenz – ein Thema, das bewegt»

Dienstag, 21. April, 14.30 Uhr
Demenz ist eine Krankheit, die herausfordert, beschäftigt und berührt. Wie erkenne ich Demenz bei mir oder anderen, und was kann und soll ich dann tun? Was ist im Umgang mit Demenzen besonders hilfreich und wichtig? Wie kann ich vorbeugen? Und was bedeutet eigentlich dement zu sein?

Experte Dr. Ansgar Felbecker wird in dieses bewegende Thema einführen und Fragen beantworten.

Der Nachmittag ist auch für jüngere Interessierte offen.

Anschliessend: Zvieri und gemütliches Beisammensein.

KAFI-HÖCK

Donnerstag, 2. (mit Andacht), 16. und 30. April, 14 Uhr

MITTAGESSEN «CHEZ BEA»

Freitag, 17. April, 12 Uhr, für Senioren/innen, Anmeldung bei Bea Känel, Tel. 071 222 84 17

OASE-BAR: GEMÜTLICHKEIT TRIFFT GESELLIGKEIT

Freitag, 24. April, 18 bis 22 Uhr, Oase
Gemütlich zusammensitzen, etwas essen, auf das Wochenende anstossen, Kinderspielecke

Riethüsli

Riethüslitreff, Gerhardstrasse 9

Pfr. Matthias Wenk, Gerhardtstr. 9, 9012 St.Gallen

Telefon 071 278 37 20

E-Mail matthias.wenk@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 65

E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

Gottesdienste

GMEINSAM GOTTESDIENST AM GRÜNDONNERSTAG

Gründonnerstag, 2. April, 18.30 Uhr

Musik: Brigitta Gehrig

Barbara Stump, Barbara Walsler, Pfr. Matthias Wenk

Wir tauchen in dieser besonderen Feier in die ganz besondere Atmosphäre dieses Abends ein. Wir feiern einfach und achtsam und werden miteinander auch als Abend-Mahl eine feine Suppe geniessen. Im Anschluss daran beginnen wir um 19.30 Uhr mit Sitzen in der Stille bis um 21.30 Uhr. Wer später dazukommen oder früher gehen möchte, kann dies gerne um 20.30 Uhr tun.

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL AM KARFREITAG

Freitag, 3. April, 10 Uhr

Karfreitag: *Von Jesus Leben lernen*

Musik: Ute Gareis

Pfr. Matthias Wenk

In bald 2000 Jahren, in denen es das Christentum nun gibt, hat sich die Theologie sehr stark am Kreuzestod Jesu orientiert. Die Solidarität von Gott mit allem Leiden auf dieser Welt ist wichtig. Doch geht es im Kreuzesgeschehen auch und vor allem um das Leben. Gerade hier können wir von Jesus das Leben lernen!

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL AM OSTERTAG

Sonntag, 5. April, 10 Uhr

Ostern: *Von Jesus das Leben lieben lernen*

Musik: Verena Förster, Orgel; Gisela Juchli, Flöte
Matthias Wenk

Ostern ist das Fest des Lebens: Das Leben siegt über den Tod. Doch gibt sich Jesus nicht erst nach seiner Auferstehung als Liebhaber des Lebens zu erkennen. Von ihm können wir Zeit seines Wirkens lernen, was es heisst, das Leben zu lieben. Verena Förster und Gisela Juchlin unterstützen uns bei dieser österlichen Spurensuche musikalisch mit Barockmusik.

DER ANDERE GOTTESDIENST

Sonntag, 19. April, 10 Uhr

Diakon Daniel Bertoldo

Ökumenische Veranstaltungen

STILLE AM MORGEN / STILLE AM ABEND

Jeweils Montag, 8 – 9 Uhr

bzw. Dienstag, 18 – 19.30 Uhr

Kirche Riethüsli

G. Bregenzer-Ris

MITTAGSTISCH (MIT ANMELDUNG)

Mittwoch, 22. April, 12 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

Anmeldung bei Familie Studer: 071 278 56 39

PIZZAPIAZZA

Mittwoch, 22. April, 18–19.30 Uhr

Riethüslitreff - Piazza

Das Frühlingswetter lädt uns immer mehr dazu ein, unser Leben nach draussen zu verlagern. So laden auch wir wieder zu Pizza auf der Piazza ein! Es funktioniert ganz einfach: Der Pizzaofen steht bereit, Teig ist da und Feines zum Belegen. Du rollst den Teig aus und belegst Deine Pizza selbst und dann: ab in den Holzofen. Getränke können beim «Nestpunkt» bezogen werden. Geniess Deine Pizza bei uns im «Nestpunkt!» Eine Pizza kostet 3.- Fr.

Matthias Wenk, 079 610 68 82,

matthias.wenk@ref-sgc.ch

CHINDERKAFI

Freitag, 24. April, 15.30 Uhr

Riethüslitreff – Pfarrstube

KINDERFEIER

Freitag, 24. April, 16.30 Uhr

Riethüslitreff - Kirche

BEGEGNUNGSNACHMITTAG IM «RIETHÜSLIBLICK»

Dienstag, 28. April, 14.30 Uhr

Gemeinschaftsraum an der Demutstr. 116

Der Bücherfrühling wartet wieder mit Neuerscheinungen auf. Doch was soll ich lesen bei all der Auswahl?! Da ist eine Expertin gefragt: Monika Fleissner, Buchhändlerin bei Orellfüessli,

bringt uns an diesem Nachmittag einige Kostproben mit und liest uns auch aus ihren Buchempfehlungen vor. Und wer möchte, kann bei ihr dann auch den einen oder anderen Buchtitel kaufen. Bücher, Kaffee und Kuchen – ein gemütlicher Nachmittag erwartet Sie im Gemeinschaftsraum vom «Riethüsliblick».



Foto: Matthias Wenk

FEIERN IM ALLTAG - WORTGOTTESDIENST

Donnerstag, 30. April, 9 Uhr

Riethüslitreff - Kirche

anschliessend Kaffee oder Tee im Nestpunkt

WICHTIG: PARKPLÄTZE DES RIETHÜSLITREFFS NEU «IM GRUND»!

Nach den Frühlingsferien beginnt die 2. Bauphase des Schulhauses mit dem Abtragen des Schadstoffmühls im alten Schulhaus. Unsere Parkplätze des Riethüslitreffs sind dann gesperrt! Neu stehen uns unter der Woche 2 Parkplätze «Im Grund» zur Verfügung – am Wochenende mehr. Von dort aus gelangt man zu Fuss und mit dem öffentlichen Lift zu uns in den Riethüslitreff. Voraussichtlich gehen die Bauarbeiten ein Jahr lang.

SAMMLUNG RIETHÜSLI

Samstag, 2. Mai, 10–11.30 Uhr,

Schulhaus Riethüsli

Seit 28 Jahren organisieren Menschen aus unserem Quartier unter dem Dach des Vereins für Selbsthilfeprojekt im Osten (VSO, Sektion Ostschweiz) eine regelmässige Sammlung von Hilfsgütern für Menschen in Rumänien und in der Ukraine. Gesucht werden z.B. Velos (gebraucht und reparaturbedürftig), Taschen und Koffer, Kleider und Schuhe (gut erhalten und sauber), Schulmaterial, Gehilfen und Rollstühle. Ziel der Sammlung ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Heidi Kundela-Graf (071 277 72 21) oder Hildi Buschor (071 277 60 21).



Foto: Pixabay